

2. Konferenz des Netzwerks Flüchtlingsforschung

4.-6. Oktober 2018

am Zentrum Flucht und Migration in Eichstätt

Call for Papers

für das Panel „Arbeit und gesellschaftliche Teilhabe von Geflüchteten“

Der Integrationsprozess von Flüchtlingen in ihrem Aufnahmeland umfasst vielfältige Dimensionen. Der Zugang zum Bildungs- und Ausbildungssystem sowie zum Arbeitsmarkt gilt weithin als grundlegend für eine gelingende strukturelle Integration. Die (Wieder-) Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder Selbstständigkeit ist dabei mehr als nur Beschäftigung oder Lebenssicherungsstrategie; durch sie erarbeiten sich Geflüchtete Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe und sozialen Anerkennung – und oftmals eine bessere langfristige Bleibeperspektive. Aus Sicht von Geflüchteten kann die Teilhabe am Arbeitsmarkt sogar zu einem Synonym für Integration werden.

Es gibt aktuell eine große Anzahl umfassender Studien, faszinierender Pilotprojekte und Praxisbeispiele, welche sich in verschiedenen Ländern, auf unterschiedlichen Ebenen und aus sehr differenzierten Blickwinkeln mit dem Integrationsprozess von Geflüchteten in lokale Arbeitsmärkte beschäftigen. Welchen Beitrag leistet die derzeitige Forschung, um unser Verständnis der beruflichen Integration von Geflüchteten, den neu entstehenden Arbeitsverhältnissen und den Chancen und Hürden gesellschaftlicher Teilhabe zu erweitern? Welche Lehren können aus aktueller Forschung gezogen werden, um die Integration und Teilhabe von Geflüchteten in lokalen Arbeitsmärkten und Gesellschaften zu unterstützen?

Ziel des Panels ist es, ausgewählte Erkenntnisse aus der aktuellen Flüchtlingsforschung zum Thema Flucht und Arbeit – nicht nur mit Blick auf Deutschland – vorzustellen und deren Implikationen für die Wissenschaft, aber auch die Gesellschaft und die unternehmerische Praxis zu reflektieren. Inter- und transdisziplinäre Beiträge sind sehr willkommen.

Die Abgabefrist für Einreichungen ist der 25. März 2018. Bitte stellen Sie auf maximal einer Seite Ihr Forschungsvorhaben dar.

Kontakt:

Julia Freudenberg, Leuphana Universität Lüneburg, Julia.Freudenberg@stud.leuphana.de

Dina Gericke, Leuphana Universität Lüneburg / Hochschule Bremen, dina.gericke@hs-bremen.de

Dr. Benjamin Etzold, Bonn International Center for Conversion (BICC), benjamin.etzold@biccc.de